



Coming-home-set wickelshirt

KITS 4 kids 2016



Wickelshirts sind für Babys einfach das Feinste! Da muss nichts über den Kopf und je nach Stoffwahl können sie als Shirt darunter oder auch als Jäckchen darüber verwendet werden. Geeignet sind alle dehnbaren Stoffe wie Jersey oder Nicki.

Das Coming-Home-Wickelshirt ist ein Multi-Schnitt und kann in 3 Versionen genäht werden.

- 1) Versäuberung aller offenen Kanten mit Bündchenstreifen.
- 2) Einfassung aller offenen Kanten mit Bündchenstreifen.
- 3) ohne Einfassung mit gedoppelten Vorderteilen, Säumen und Belegen.

Für Sommerbabys ist außerdem eine Kurzarm-version möglich.

Im Freebook werden alle Grundversionen nacheinander beschrieben, danach folgen separate Anleitungen zu Applikationen und anderem Schnickschnack!

Das Wickelshirt kann mit Bändeln oder Druckknöpfen zusammengehalten werden, oder mit einer Kombination von beidem.

Für die Bänder sind dünne Kordeln oder schmale Bänder geeignet, es können jedoch auch Jerseybänder selbst hergestellt werden.

Ausserdem kann noch eine Blumentasche oder Applikation aufgenäht werden kann.

Der Schnitt ist in den Größen 50-68 verfügbar!

Die jeweilige Schnittgröße bezieht sich auf die Körpergröße des Babys.

Das Wickelshirt passt einem normalgewichtigen Baby gut, wenn das Shirt mit Bändeln genäht wird, kann damit die Weite reguliert werden.

Viel Spass beim Nähen wünscht **KIKI!**

Inhaltsverzeichnis

Infos, Materialbedarf und Zubehör	Seite 1
Nähanleitung Version 1	Seite 2 - 8
Nähanleitung Version 2	Seite 9 - 17
Nähanleitung Version 3	Seite 18 - 24
Nähanleitung kurze Ärmel	Seite 25
Blumentasche	Seite 25 - 27
Applikation	Seite 28 - 31
Bänder aus Jersey	Seite 32 - 33
Designbeispiele	
Copyright und Impressum	Seite 34
Designbeispiele Probenähen	Seite 35 - 39
Schnittmuster	Seite 40 - 45

Wichtige Hinweise zum Multi-Schnitt:

Aus dem Coming-Home-Wickelshirt-Schnitt können unterschiedliche Shirt-varianten genäht werden. Der Unterschied besteht neben der Stoffwahl und der Wahl des Verschlusses mit Bündel oder Druckknöpfen vor allem in der Art der Kantenversäuberung des Wickelteils und der Ärmelsäume.

Der Zuschnitt ist jeweils unterschiedlich, daher lest euch die Anleitung genau durch, bevor ihr den Stoff anschneidet :-)

Folgende Grundversionen werden nacheinander beschrieben:

- 1) Versäuberung aller offenen Kanten mit Bündchenstreifen
- 2) Einfassung aller offenen Kanten mit Bündchenstreifen
- 3) ohne Einfassung mit gedoppelten Vorderteilen, Säumen und Belegen

In den Schnittteilen sind jene Stoffkanten mit einer dicken roten Linie markiert, für die vor dem Zuschnitt die Art der Kantenversäuberung gewählt werden muss. Die Schnittkante entspricht dabei der fertigen genähten Außenkante des Shirts. Bei Version 1) wird an die Kante noch ein Bündchenstreifen hinzugefügt, bei Version 2) werden die Kanten eingefasst und bei Version 3) wird das Wickelteil gedoppelt. Daher ist für diese Kanten die Nahtzugabe je nach Version jeweils unterschiedlich!

(Alle anderen Kanten werden generell mit einer Nahtzugabe von ca. 0,8 cm zugeschnitten!)

gewählte Nahtzugabe für alle rot markierten Kanten:

1) Da hier noch ein Bündchenstreifen von ca. 1,2 cm (fertiger) Breite hinzugefügt wird, müssen die Schnittteile an allen roten markierten Kanten um ca. 0,5 cm gekürzt werden. Der Zuschnitt erfolgt dann direkt an der abgeschnittenen Kante ohne Nahtzugabe.

2) Alle rot markierten Kanten werden mit einem Bündchenstreifen eingefasst, die Außenkante verändert sich dadurch nicht, daher erfolgt der Zuschnitt hier ohne Nahtzugabe. In dieser Version wird außerdem das untere Wickelteil kurz zugeschnitten (Schnittteil Vorderteil b). Für die rot markierte Kante gilt aber dasselbe!

3) Die vorderen Wickelteile werden in diesem Fall gedoppelt zugeschnitten und zusammengenäht, daher ist hier eine normale Nahtzugabe von ca. 0,8 cm erforderlich. Die Rückenteiloberkante erhält einen Beleg, hier ist ebenfalls eine Nahtzugabe von ca. 0,8 cm vorzusehen. Die Rückenteilunterkante und die Ärmelunterkanten werden gesäumt, hier ist eine Saumzugabe von ca. 2 cm zu geben.

(Natürlich kann zwischen den Versionen auch kombiniert werden, also z.B eine Bündchenstreifenversäuberung des Wickelteils und gesäumte Ärmel ecc....)

Materialbedarf

- ★ Jersey, Nicki (Stoffbreite 140cm)..... Version 1+2 Version 3 (je nach Größe)
30-35 cm 50-60 cm
- ★ Jerseydruckknöpfe (oder Kam Snaps)..... Version 2 Version 3
4-5 Stück 2-3 Stück
- ★ Bündchen fein (Schlauchbreite 35 cm) Version 1+2
max. 15 cm

notwendiges Zubehör

- ★ normale Nähmaschine und Overlock
- ★ Applikationsvlies, Stickvlies, aufbügelbares Verstärkungsvlies (für die Verstärkung bei Druckknöpfen)
- ★ Stecknadeln, Schere, Rollschneider, Schneidematte, farblich passendes Nähgarn

In der Anleitung nähe ich die meisten Nähte mit der Overlock, und nur die Hilfsnähte und Ziernähte mit der normalen Nähmaschine. Du kannst natürlich alle Overlocknähte mit einem elastischen Stich deiner Nähmaschine nähen.

Version 1



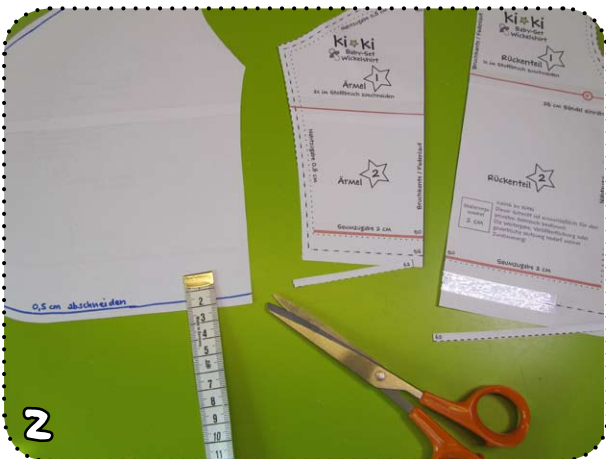
Version 1: Versäuberung mit Bündchenstreifen

Basic-Wickelshirt mit Bündeln



Schritt 1

- ★ Drucke den Schnitt aus. Achte dabei darauf, dass der Drucker ohne Skalierung ausdruckt. Überprüfe sicherheitshalber das Skalierungsquadrat.
- ★ Klebe die Seiten an der roten Markierung zusammen und schneide die Schnittteile in der passenden Grösse zu.
- ★ Du benötigst die Schnittteile:
Rückenteil, Vorderteil A, Ärmel und Blumentasche



Schritt 2

- ★ Die Schnittteile entsprechen der fertigen Grösse deines Wickelshirts, das heißt inklusive Bündchenstreifen. Schneide daher nun die mit rot markierten Kanten der Vorderteile, Ärmel und des Rückenteils um 0,5 cm zurück.

(Für die Grösse 50 schneidest du dabei genau den roten Streifen weg, bei allen anderen Grössen bitte am besten vorher auf der Schnittrückseite mit Stift anzeichnen!)



Schritt 3

- ★ Schneide das Schnittteil „Vorderteil A“ 1x in doppelter Stofflage zu, das Rückenteil 1x im Stoffbruch. Die Ärmel 2x im Stoffbruch! Achte dabei auf den Fadenlauf!
- ★ An allen abgeschnittenen (rot markierten) Kanten wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten. Alle anderen Kanten sind mit normaler Nahtzugabe (0,8 cm) zuzuschneiden!
- ★ **Zuschnitt für aufgesetzte Blumentasche siehe Seite 25!**

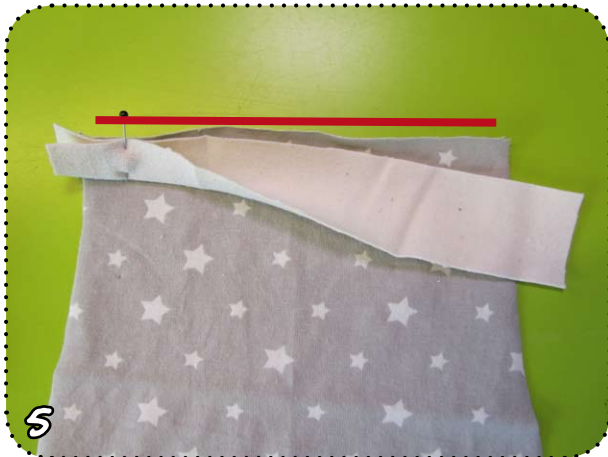


Schritt 4

- ★ Schneide dir aus feinem Bündchenstoff Streifen mit einer Breite von 3,5 cm zu. Und zwar quer zum Fadenlauf!
- ★ Ich gebe keine genaue Länge an, weil Bündchenmaterial unterschiedlich dehnbar ist. Folgende Länge sollte der umlaufende Streifen für das Wickelteil min. haben (je nach Schlauchbreite musst du eventuell stückeln. Ich achte dabei immer darauf im Bereich einer Naht zu stückeln!)

Grösse 50: 130 cm
Grösse 62: 140 cm

Grösse 56: 135 cm
Grösse 68: 145 cm



Schritt 5

- ★ Für die Ärmelsäume benötigst du 2 Streifen mit ca. je 20 cm Länge!
- ★ Als Erstes nähst du die Ärmelbündchen an. Falte dazu die vorbereiteten Streifen einmal längs in der Mitte und stecke sie rechts auf rechts leicht gedehnt an die Saumkante des Ärmels. Lass am Anfang und am Ende etwa 1-2 cm des Streifens überstehen.



Schritt 6

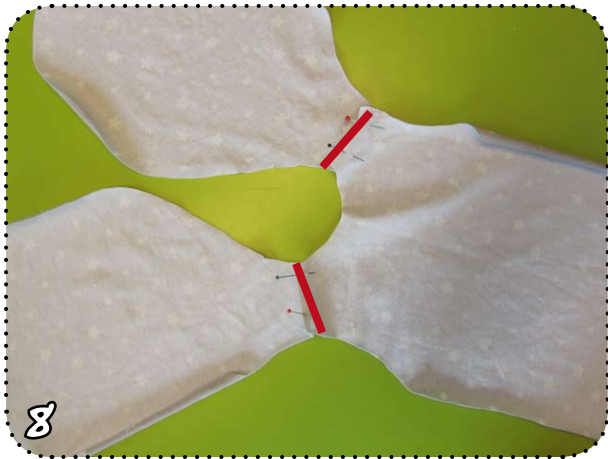
- ★ Nähe die Kanten nun mit der Overlock ab. (Nähe dabei auf der Bündchenseite, damit du das Bündchen leichter dehnen kannst.)



Schritt 7

- ★ Lege die Nahtzugabe des Bündchens in den Ärmel und steppe diese von rechts mit einer Ziernaht oder einem Zick-zackstich der Nähmaschine ab.

(Tipp: Bei dünnem Jersey verwende dazu am besten einen Obertransportfuß oder stelle, wenn möglich, den Nähdruck deiner Nähmaschine herunter)



Schritt 8

- ★ Nun werden die Schulternähte genäht.
- ★ Stecke nun Vorderteile und Rückenteile an den Schultern zusammen. Lege dir dazu die Schnitteile mit der rechten Stoffseite nach unten wie abgebildet vor dich hin!



Schritt 9

- ★ Nähe die Schulternähte mit einer Overlocknaht zusammen!



Schritt 10

- ★ Markiere dir bei beiden Ärmeln die Mitte der Schulterkante mit einem Knips mit der Schere. Der Knips sollte nicht tiefer sein als die Nahtzugabe!



Schritt 11

- ★ Stecke nun die Ärmel rechts auf rechts auf die Ärmelausschnittkante von Vorder- und Rückenteil. Der vorher gesetzte Knips sollte genau auf die Schulternaht treffen.
- ★ Nähe beide Seiten mit der Overlock ab!



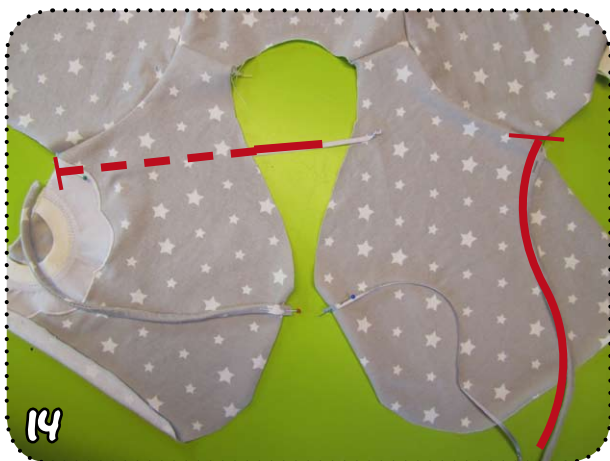
Schritt 12

- ★ Die folgenden Schritte beschreiben wie du am Shirt Bündel anbringst. Wenn du Druckknöpfe verwendest, lass die nächsten Schritte aus.
(Ich würde Druckknöpfe bei dieser Shirt-Version nur für dickere Stoffe wie Nicki empfehlen und die entsprechenden Stellen vorher auf der Rückseite mit Bügelvlies verstärken!)
- ★ **Solltest du eine Blumentasche aufnähen wollen, wie ich in dieser Shirtversion, machst du das jetzt!!! (siehe dazu Seite 25!)**



Schritt 13

- ★ Lege wieder alle Teile ausgebreitet vor dich hin, diesmal jedoch mit der linken Seite nach unten!
- ★ Überlege dir, welches Vorderteil du außen haben möchtest. Entsprechend sind die Bündel anzunähen. In meiner Version ist immer das linke Vorderteil aussen!!!
- ★ Stecke dir die Bündel an den Rundungen auf die rechte Seite der Vorderteile. Die Lage entnimm der Markierung aus dem Schnitt.
- ★ **Wie du selber Bündel herstellen kannst, siehst du auf Seite 32!**



Schritt 14

- ★ Die Bündel in der Seitennaht sind links innen und rechts aussen anzunähen. Stecke dir die Bündel entsprechend auf die linke bzw. rechte Stoffseite.
- ★ Alle Bündel mit kurzen Nähten im Bereich der Nahtzugabe fixieren.
- ★ TIPP: Bei den kleineren Größen genügt jeweils ein Bündel auf der Innen- und Aussenseite. Ab Größe 62 würde ich zumindest innen 2 Bündel verwenden!!! (siehe Position im Schnitt)



Schritt 15

- ★ Bevor du die Ärmel- und Seitennähte schließt, fixiere die Ärmelsäume und Achselnähte mit einer kurzen Naht im Bereich der Nahtzugabe. So kann später beim Nähen mit der Overlock nichts verrutschen!



Schritt 16

- ★ Stecke dir die Nähte mit Nadeln zusammen und nähe sie in einem Rutsch mit der Overlock ab.



Schritt 17

- ★ So sollte das Ganze jetzt aussehen!



Schritt 18

- ★ Nun wird an die offene Kante ein langer Bündchenstreifen angenäht.
- ★ Falte den Streifen zuerst einmal längs in der Mitte und stecke ihn rechts auf rechts rundherum mit Stecknadeln fest. Wenn du den Streifen stückeln musstest, achte darauf, dass diese Stelle auf eine Schulternaht trifft. (Ich fixiere hier immer mit einer Naht, damit später nichts verrutscht!)



Schritt 19

- ★ Fange am unteren Saum 10 cm nach einer Seitennaht an und lass' etwa 12 cm des Streifens überstehen.
- ★ Nähe den Streifen rundherum fest. Dehne dabei den Streifen nur im Halsbereich und bei geraden Kanten leicht, bei den Rundungen des Wickelteils versuche den Streifen überhaupt nicht zu dehnen.
- ★ Beende die Naht wieder 10 cm vor der Seitennaht, an der du angefangen hast.



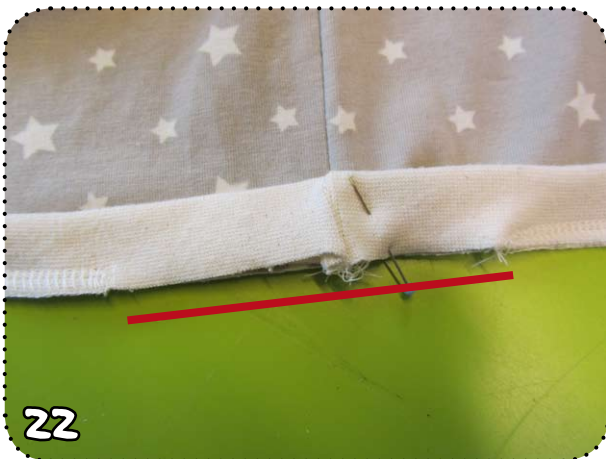
Schritt 20

- ★ Schneide nun den Streifen an beiden Enden auf die Länge bis zur Seitennaht (plus Nahtzugabe) ab.



Schritt 21

- ★ Nähe die Streifenenden rechts auf rechts zusammen.



Schritt 22

- ★ Falte den Streifen wie vorher und nähe das offene Stück mit der Overlock zusammen. Die Naht des Streifens sollte dabei genau auf die Seitennaht treffen.



Schritt 23

- ★ Lege die Nahtzugabe des Bündchens in das Shirt und steppe diese von rechts mit einer Ziernaht oder einem Zick-zackstich der Nähmaschine ab.

(Tipp: Bei dünnem Jersey verwende dazu am besten einen Obertransportfuß oder stelle, wenn möglich, den Nähdruck deiner Nähmaschine herunter)



Schritt 24

- ★ Der überstehenden Overlock-fäden am Ärmelsaum werden mit einer Nadel in die Naht gezogen und abgeschnitten.



Schritt 25

- ★ Damit die Naht schön flach liegt, kannst du sie noch von rechts an das Bündchen feststeppen.

- ★ **Und fertig!**





Version 2 : Einfassung mit Bündchenstreifen

„Fake“-Wickelshirt mit Druckknöpfen



Schritt 1

- ★ Drucke den Schnitt aus. Achte dabei darauf, dass der Drucker ohne Skalierung ausdruckt. Überprüfe sicherheitshalber das Skalierungsquadrat.
- ★ Klebe die Seiten an der roten Markierung zusammen und schneide die Schnittteile in der passenden Grösse zu.
- ★ Du benötigst die Schnittteile:
Rückenteil, Vorderteil A, Vorderteil B und Ärmel



Schritt 2

- ★ Die Schnittteile entsprechen der fertigen Grösse deines Wickelshirts. Da der Einfassungsstreifen um die Stoffkante herumgelegt wird, ist an allen rot markierten Kanten der Schnittteile keine Nahtzugabe erforderlich. Alle anderen Kanten sind mit normaler Nahtzugabe (0,8 cm) zuzuschneiden!
- ★ Schneide das Schnittteil „Vorderteil A“ und „Vorderteil B“ jeweils 1x zu, das Rückenteil 1x im Stoffbruch. Die Ärmel 2x im Stoffbruch! Achte dabei auf den Fadenlauf!



Schritt 3

- ★ Schneide dir aus feinem Bündchenstoff Streifen mit einer Breite von 3,5 cm zu. Und zwar quer zum Fadenlauf!
- ★ Ich gebe keine genaue Länge an, weil Bündchenmaterial unterschiedlich dehnbar ist. Folgende Länge sollte der umlaufende Streifen für das Wickelteil min. haben (je nach Schlauchbreite musst du eventuell stückeln. Ich achte dabei immer darauf im Bereich einer Naht zu stückeln!)

Grösse 50: 130 cm
Grösse 62: 140 cm

Grösse 56: 135 cm
Grösse 68: 145 cm



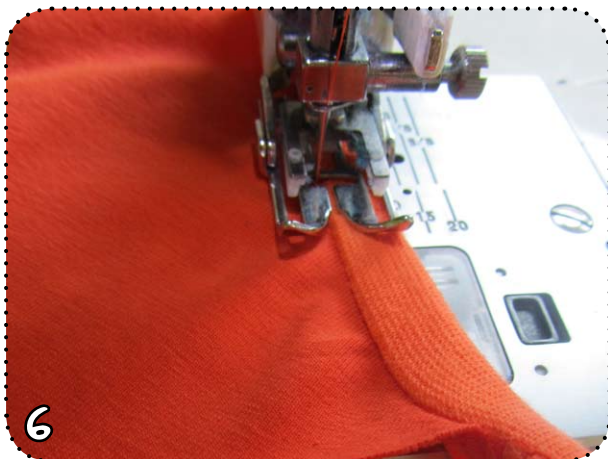
Schritt 4

- ★ Nähe zuerst die Einfassung des linken Vorderteils. Stecke dazu einen Bündchenstreifen gedehnt rechts auf rechts an die Rundung des Stoffteils und lass an beiden Enden etwa 2 cm Streifen überstehen.
- ★ Nähe die Kante mit der Overlock ab. (Nähe dabei auf der Bündchenseite, damit du das Bündchen leichter dehnen kannst. Da dies eine Innenkurve ist, muss das Bündchen mehr gedehnt werden. Wenn sich der Stoff dabei leicht wellt, macht das nichts, durch das Einfassen der Kante im nächsten Schritt wird das in der Regel wieder behoben!)



Schritt 5

- ★ Drehe das Stoffteil auf links und schlage den Bündchenstreifen um die Naht herum auf die linke Stoffseite. Stecke den Streifen mit Nadeln so fest, dass die vorher genähte Overlocknaht knapp überdeckt wird. (Ich schlage die Kante nicht nochmal nach innen, weil sonst die Einfassung für meinen Geschmack zu dick wird.)



Schritt 6

- ★ Steppe nun von rechts mit der normalen Nähmaschine und einem schmalen Zick-zackstich die Kante am Rand des Bündchens ab. Die offene Kante auf der Rückseite des Streifens wird dadurch mitgefasst. (Ich verwende am liebsten einen Zickzackstich, weil die „Chance“ die Rückseite mitzufassen hier am größten ist :-), du kannst auch einen anderen Zierstich oder die Zwillingnadel verwenden!)
- ★ (Tipp: Verwende dazu am besten einen Obertransportfuß oder stelle, wenn möglich, den Nähdruck deiner Nähmaschine herunter)



Schritt 7

- ★ Wenn du vorher schön gesteckt hast, sollte auf der Rückseite der Bündchenstreifen komplett mit der Naht mitgefasst sein.
- ★ Sollte nach etwas Stoff überstehen, kannst du ihn mit einer Schere vorichtig abschneiden!



Schritt 8

- ★ Für die Ärmelsäume benötigst du 2 Streifen mit ca. je 20 cm Länge!
- ★ Stecke dazu die vorbereiteten Streifen leicht gedehnt rechts auf rechts an die Saumkante des Ärmels. Lass am Anfang und am Ende etwa 1-2 cm des Streifens überstehen.

Nähe die Kanten nun mit der Overlock ab. (Nähe dabei auf der Bündchenseite, damit du das Bündchen leichter dehnen kannst)



Schritt 9

- ★ Wie in Schritt 6 beschrieben, schlägst du auch hier die Streifen um die Overlocknaht herum und steppst das Bündchen von rechts mit einem schmalen Zick-zackstich ab.



Schritt 10

- ★ Markiere dir bei beiden Ärmeln die Mitte der Schulterkante mit einem Knips mit der Schere. Der Knips sollte nicht tiefer sein als die Nahtzugabe!



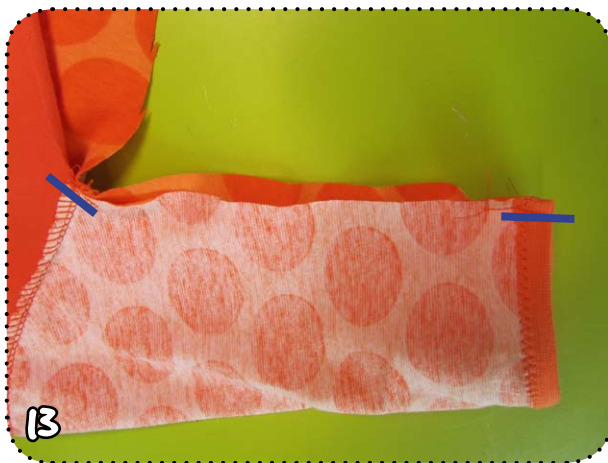
Schritt 11

- ★ Nähe nun die Schulternähte. Lege dazu das Rückenteil und die beiden Vorderteile mit der rechten Seite nach unten vor dich hin und stecke die richtigen Schulterkanten rechts auf rechts aufeinander.
- ★ Nähe beide Kanten mit der Overlock zusammen!



Schritt 12

- ★ Stecke nun die Ärmel rechts auf rechts auf die Ärmelausschnittkante von Vorder- und Rückenteil. Der vorher gesetzte Knips der Ärmel sollte genau auf die Schulternaht treffen.
- ★ Nähe beide Seiten mit der Overlock ab!
- ★ **Solltest du eine Blumentasche aufnähen wollen, wie in der Shirtversion 1, machst du das jetzt!!! (siehe dazu Seite 25!)**



Schritt 13

- ★ Bevor du die Ärmel- und Seitennähte schließt, fixiere die Ärmelsäume und Achselnähte mit einer kurzen Naht im Bereich der Nahtzugabe. So kann später beim Nähen mit der Overlock nichts verrutschen!



Schritt 14

- ★ Stecke dir die Nähte mit Nadeln zusammen und nähe sie in einem Rutsch mit der Overlock ab. Lass ' am Ärmelsaum den Overlockfaden überstehen.



Schritt 15

- ★ So sollte das Ganze jetzt aussehen!



Schritt 16

- ★ Kürze nun den bereits angenähten Bündchenstreifen an beiden Enden an der Stoffkante!



Schritt 17

- ★ Nun wird an die noch offene Kante ein langer Bündchenstreifen angenäht.
- ★ Stecke ihn rechts auf rechts rundherum mit Stecknadeln fest. Wenn du den Streifen stückeln musstest, achte darauf, dass diese Stelle auf eine Schulternaht trifft. (Ich fixiere hier immer mit einer Naht, damit später nichts verrutscht!)
- ★ Lass 'an beiden Enden min. 2 cm Streifen überstehen.



Schritt 18

- ★ Wenn du ein Größenetikett anbringen möchtest, stecke es auf die linke Stoffseite des Rückenteils. Es kann anschließend gleich mitgenäht werden.



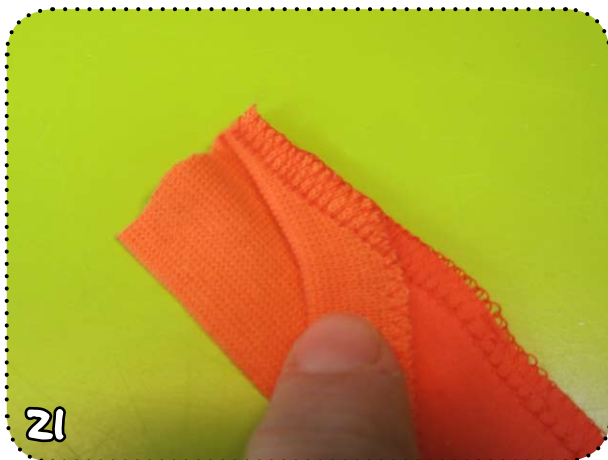
Schritt 19

- ★ Nähe nun die ganze Länge mit der Overlock ab.



Schritt 20

- ★ Hier siehst du wie das nun an der oberen Kante des Vorderteils aussehen sollte, wenn du den gerade angenähten Streifen umklappst!!



Schritt 21

- ★ Und hier siehst du die untere Kante des Vorderteils! Hier sollte die Naht am Ende auf die Spitze des vorher angenähten Bündchenstreifens auslaufen!



Schritt 22

- ★ Schneide nun an beiden Enden den Streifen auf etwa 1 cm zurück.



Schritt 23

- ★ Hier siehst du die obere Kante:
Klappe zuerst das kurze Ende auf die linke Seite, sodaß eine schöne Kante entsteht!
- ★ Dann schlägst du die lange Seite des Bündchenstreifens um die vorher genähte Overlocknaht herum und steckst dir alles mit Stecknadeln fest.



Schritt 24

- ★ Und hier siehst du die untere Kante:
Wieder zuerst das kurze Ende auf die linke Seite klappen, sodaß eine schöne Kante entsteht!



Schritt 25

- ★ Dann schlägst du auch hier die lange Seite des Bündchenstreifens um die vorher genähte Overlocknaht herum und steckst dir alles mit Stecknadeln fest.



Schritt 26

- ★ Steppe das Bündchen von rechts mit einem schmalen Zickzackstich ab (wie in Schritt 6 beschrieben!!).



Schritt 27

- ★ So sollte das obere Ende zum Schluss aussehen!
- ★ Tipp: Am schwierigsten ist es, den Anfang des Bündchens zu nähen! Ich beginne daher ein paar cm danach und nähe bis zum Ende des Bündchens (siehe nächstes Bild). Erst dann nähe ich die ersten paar cm, jedoch beginnend von der anderen Seite nach außen auslaufend!



Schritt 28

- ★ So sollte das untere Ende zum Schluss aussehen!



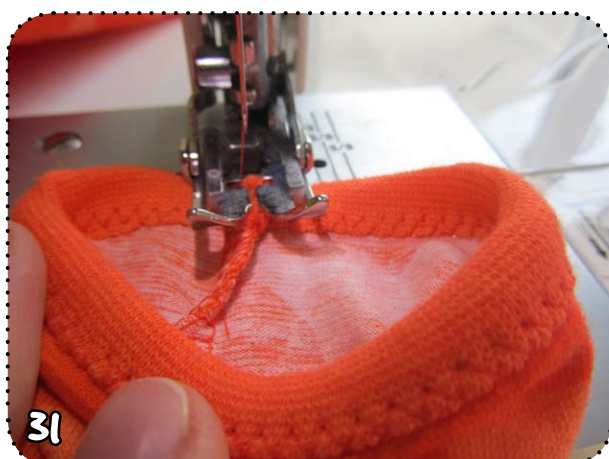
Schritt 29

- ★ Mit dem Nähen bist du nun fast fertig!



Schritt 30

- ★ Der überstehenden Overlock-fäden am Ärmelsaum werden mit einer Nadel in die Naht gezogen und abgeschnitten.



Schritt 31

- ★ Damit die Naht schön flach liegt, kannst du sie noch von rechts an das Bündchen feststeppen.



Schritt 32

- ★ Nun fehlen nur noch die Druckknöpfe.
Am besten ist, du verwendest Jersey-druckknöpfe, die gibt es in vielen Farben, und sie sind am leichtesten zu öffnen.
- ★ Je nach Shirt-größe bringst du 4-5 Druckknöpfe in regelmäßigem Abstand an, oben beginnend in Shirtmitte und unten wo die Rundung aufhört!



Schritt 33

- ★ Wenn du noch eine Applikation auf die Vorderseite des Shirts anbringen möchtest, kannst du das jetzt noch machen.
- ★ **Wie eine Applikation gemacht wird, erfährst du ab Seite 28!**

Und fertig!



Version 3



Version 3 : gedoppelte Vorderseite, gesäumte Ärmel

Jäckchen-variante mit Druckknöpfen und Bändeln



Schritt 1

- ★ Drucke den Schnitt aus. Achte dabei darauf, dass der Drucker ohne Skalierung ausdruckt. Überprüfe sicherheitshalber das Skalierungsquadrat.
- ★ Klebe die Seiten an der roten Markierung zusammen und schneide die Schnittteile in der passenden Grösse zu.
- ★ Du benötigst die Schnittteile: Rückenteil, Vorderteil A, Vorderteil B (für die Druckknopfverstärkung), Beleg Rückenteil und Ärmel



Schritt 2

- ★ Die Schnittteile entsprechen der fertigen Grösse deines Wickelshirts. Die vorderen Wickelteile werden in diesem Fall gedoppelt zugeschnitten und zusammengenäht, daher ist hier eine normale Nahtzugabe von ca. 0,8 cm erforderlich. Die Rückenteiloberkante erhält einen Beleg, hier ist ebenfalls eine Nahtzugabe von ca. 0,8 cm vorzusehen. Die Rückenteilunterkante und die Ärmelunterkanten werden gesäumt, hier ist eine Saumzugabe von ca. 2 cm zu geben.
- ★ Schneide das Schnittteil „Vorderteil A“ 2x in doppelter Stofflage zu, das Rückenteil 1x im Stoffbruch. Die Ärmel 2x im Stoffbruch! Den Beleg 1 x im Stoffbruch! Achte dabei auf den Fadenlauf!



- ★ (Damit keine Verwirrung entsteht: Auf Bild 2 sind die Schnittteile eines anderen Shirts, als in der folgenden Beschreibung verwendet, dargestellt. Das Bild dient nur zur Übersicht der Schnittteile!!)

Schritt 3

- ★ Versäubere als erstes den Beleg des Rückenteils an der Unterseite mit der Overlock!



Schritt 4

- ★ Versäubere den unteren Saum des Rückenteils mit der Overlock!



Schritt 5

- ★ Wenn du eine Applikation auf das äußere Vorderteil aufbringen möchtest, ist nun der richtige Zeitpunkt gekommen. Wie eine Applikation gemacht wird, erfährst du ab Seite 28!
- ★ Solltest du eine Blumentasche aufnähen wollen, wie in der Shirtversion 1, machst du das jetzt!!! (siehe dazu Seite 25!)



Schritt 6

- ★ Lege nun jeweils beide Seiten der inneren und äußeren Vorderteile mit der rechten Seite nach oben vor dich.

(Bei mir sind links im Bild die Außenteile des Wickelteils und rechts die Innenteile des Wickelteils zu sehen)



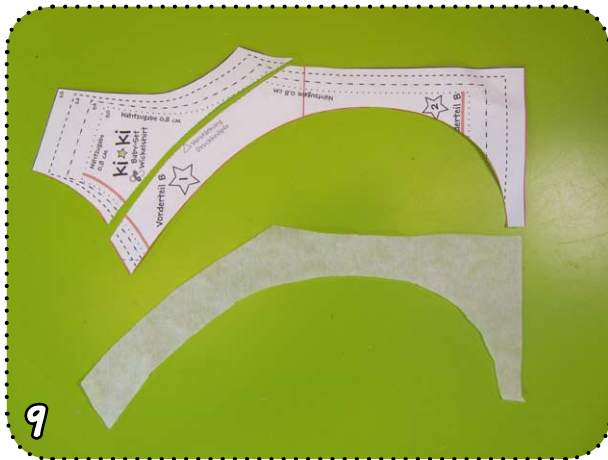
Schritt 7

- ★ Auf die Außenteile legst du das Rückenteil rechts auf rechts und steckst nun die Schulternähte!
- ★ Auf die Innenteile legst du nun rechts auf rechts den versäuberten Beleg darüber, sodass die Schulternähte aufeinander treffen und steckst diese mit Stecknadeln fest.



Schritt 8

- ★ Nun nähst du alle 4 Schulternähte mit der Overlock ab.
- ★ Das Ganze sollte nun so aussehen!



Schritt 9

- ★ Nun wird die Verstärkung für die Druckknöpfe angebracht. Das Wickelshirt soll in diesem Fall 3 Druckknöpfe erhalten, die das Innenteil fixieren. (Das Aussenteil wird mit Bänder fixiert) Wenn du keine Druckknöpfe sondern innen auch Bänder verwendest, kannst du den Schritt natürlich auslassen! Auch eine andere Anzahl an Druckknöpfen ist möglich!
- ★ Schneide dazu aus aufbügelbarem Verstärkungsvlies (das Vlies sollte nicht zu steif, aber halbwegs reißfest sein, ca. 40-50g/m²) den Schnittteil B ohne Nahtzugabe aus, und zwar nur bis zu der Trennlinie, die am Schnittteil mit einem Pfeil markiert ist! (die aufbügelbare Seite muss unten sein!)



Schritt 10

- ★ Lege das äußere Vorderteil des Wickelteils mit der rechten Seite nach unten vor dich hin.
- ★ Stecke das Aufbügelvlies entsprechend auf die linke Seite des Stoffes auf. (Rundherum sollte die Nahtzugabe frei bleiben)
- ★ Bügle das Bügelvlies auf!



Schritt 11

- ★ Lege nun die inneren und äußeren Vorderteile sowie Beleg und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und stecke die äußere Rundung des Wickelteils sowie die Rückenteilerkante mit Stecknadeln.
- ★ Bei jenem Vorderteil, welches aussen zu liegen kommt, legst du noch einen Bänder mit ein. (Position siehe Schnittteil!!) (Wenn du auch innen Bänder verwendest, musst du auch beim inneren Vorderteil einen Bänder mitnähen!!)
- ★ Wie du selber Bänder nähen kannst, siehst du auf Seite 32!



Schritt 12

- ★ Nähe die gesamte Länge mit der Overlock ab!



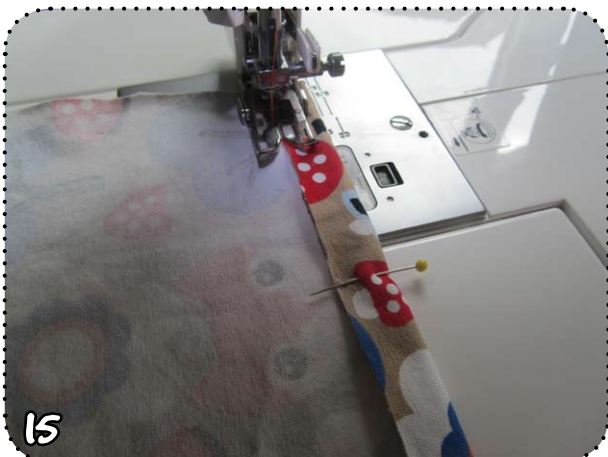
Schritt 13

- ★ Wende die Wickelvorderteile und bügle sie!



Schritt 14

- ★ Nun kommen die Ärmel dran!
- ★ Markiere dir bei beiden Ärmeln die Mitte der Schulterkante mit einem Knips mit der Schere. Der Knips sollte nicht tiefer sein als die Nahtzugabe!



Schritt 15

- ★ Klappe nun den Ärmelsaum um 2 cm auf die linke Seite um und nähe die Kante von links mit einem Zickzackstich der Nähmaschine fest.
- ★ (Der Zickzackstich sieht von beiden Seiten gleich aus, deswegen kann der Saum von links genäht werden. Wenn du lieber einen Zierstich oder die Zwillingsnadel verwendest, ist es besser, den Saum von rechts zu nähen!!!)



Schritt 16

- ★ So sollten die Ärmel nun aussehen!



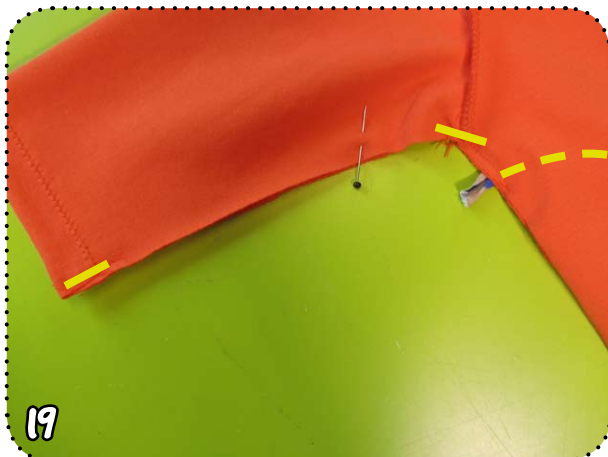
Schritt 17

- ★ Stecke nun die Ärmel rechts auf rechts auf die Ärmelausschnittkante von Vorder- und Rückenteil. Der vorher gesetzte Knips der Ärmel sollte genau auf die Schulternaht treffen.



Schritt 18

- ★ Nähe beide Kanten mit der Overlock ab!



Schritt 19

- ★ Bevor du nun Seitennähte und Ärmelnähte des Shirts schließt, steckst du dir noch die notwendigen Bänder an die Seitennaht und nährst sie fest. Achte dabei darauf, dass innen die Bänder auf die Innenseite des Shirts zeigen müssen, der äußere Bänder zeigt nach außen)
(Bei meinem Shirt hat nur das Aussenteil Bänder!)
- ★ Fixiere die Ärmelsäume und Achselnähte mit einer kurzen Naht im Bereich der Nahtzugabe. So kann später beim Nähen mit der Overlock nichts verrutschen!



Schritt 20

- ★ Die Unterkante des Vorderteils fixierst du an der richtigen Stelle des Rückenteils. Das Rückenteil ist entsprechend länger, da hier noch eine Saumzugabe gegeben wurde.



Schritt 21

- ★ Schließe Seiten- und Ärmelnähte mit der Overlock und lass die Fäden beim Ärmelsaum überstehen!



Schritt 22

- ★ Der überstehenden Overlock-fäden am Ärmelsaum werden mit einer Nadel in die Naht gezogen und abgeschnitten.



Schritt 23

- ★ Damit die Naht schön flach liegt, kannst du sie noch von rechts an das Bündchen feststeppen.



24

Schritt 24

- ★ Schlage nun den Saum des Rückenteils nach links um und fixiere in an beiden Seiten an der Seitennaht. (Ich mache das mit ein paar Stichen per Hand, damit später keine unschöne Naht sichtbar ist)
- ★ Saum mit Stecknadeln stecken (eventuell auch bügeln!)



25

Schritt 25

- ★ Rundherum von rechts im Abstand von etwa 1 cm vom Rand mit einer Ziernaht (oder Zickzacknaht) das gesamte Wickelteil inklusive Rückenteiloberkante und -unterkante abnähen.



26

Schritt 26

- ★ Zum Schluss noch, wenn vorgesehen, die Druckknöpfe zum Fixieren des Innenteils anbringen. (am einfachsten zu öffnen sind Jersey-druckknöpfe, ich habe aber auch schon Kam Snaps verwendet!)
- ★ Zuerst Druckknöpfe am inneren Wickelteil anbringen. Und zwar im Bereich der vorher angebrachten Ziernaht.



27

Schritt 27

- ★ Wickelteile schließen und anhand der Position der inneren Druckknopfteile nun auch außen die Komplementär-teile anbringen!

(Die Druckknöpfe sollten dann im Bereich der vorher angebrachten Bügelvlies-Verstärkung liegen!!!)

- ★ **Und fertig!**

kurze Ärmel



Schrift 1

- ★ Wenn du lieber kurze Ärmel an dein Shirt nähen willst, ist es am einfachsten, du faltest das Schnittteil an der für die jeweilige Größe passenden grauen Linie um legst es so auf den deinen Stoff.
So kannst du das Schnittteil ein weiteres Mal verwenden!
- ★ Gib dann je nach gewählter Version folgende Nahtzugaben an der Saumkante:
 - 1) - 0,5 cm Nahtzugabe
 - 2) ohne Nahtzugabe
 - 3) 2 cm Saumzugabe (im Bild dargestellt)

Blumentasche



Schrift 1

- ★ Zeichne die Umrisse des Schnittteils „Blumentasche“ auf die Papierseite des Applikationsvlieses nach!



Schrift 2

- ★ Schneide mit der Schere die Blumentasche grob aus und büggle sie mit der Vliesseite nach unten auf die Rückseite deines Stoffes auf. (Achte dabei auf Fadenlauf und ggf. auf die Musterrichtung!)



Schrift 3

- ★ Wenn du das Vlies aufgebügelt hast, schneide nun das Schnittteil wie dargestellt zu.
- ★ Gib um die Blume herum keine Nahtzugabe, ansonsten ca. 0,8 cm Nahtzugabe.

Blumentasche



Schrift 4

- ★ Löse nun das Papier vorsichtig ab! Wenn du gut gebügelt hast, sollte nun auf der Stoffrückseite das Vlies anhaften!



Schrift 5

- ★ Nimm dir nun ein vorbereitete Stück Bündchen zur Hand. Die Länge ist abhängig von der gewählten Größe und Bündchendehnbarkeit, mindestens jedoch 10-13 cm!
- ★ Falte das Bündchen längs links auf links zusammen.
- ★ Stecke das Bündchen nun „sehr“ gedehnt an die Innenkante der Blumentasche mit Stecknadeln auf. Lass´ dabei am Anfang und am Ende ca. 1 cm Bündchen überstehen.



Schrift 6

- ★ Nähe nun das Bündchen mit der Overlock auf (Bündchen-seite oben). Wenn sich der Stoff dabei etwas wellt macht das nichts, im nächsten Schritt wird gebügelt!



Schrift 7

- ★ Stecke nun die Tasche vorerst mit Stecknadeln auf die entsprechende Position des vorderen Wickelteils auf. Nimm´ dir dabei den Papierschnitt zur Hilfe, die Mitte der Tasche ist dort mit einem Strich markiert!
- ★ Bügle nun die Tasche vorsichtig auf das Vorderteil auf, sodaß sie schön flach liegt und auch das Bündchen sich nicht mehr nach innen wellt. Die Nahtzugabe des angenähten Bündchens sollte dabei in die Tasche zeigen!
- ★ Ich nähe nun gerne die Seitennaht im Bereich der Nahtzugabe mit einem Geradstich ab, dass beim Applizieren nichts mehr verrutschen kann!

Blumentasche



Schritt 8

- ★ Lege nun ein passendes Stück Stickvlies unter den Stoff und appliziere zuerst die gewellte Form mit einem engen Zickzackstich (oder auch Geradstich) auf.
- ★ Dann nähst du noch die Nahtzugabe des Bündchens mit einem Geradstich fest!



Schritt 9

- ★ Das Stickvlies kann nun von der Rückseite entfernt werden, indem du es vorsichtig abreißt!

Überstehende Stoff- und Bündchenteile kannst du nun noch mit einer Schere knappkantig abschneiden!

Die Blumentasche ist fertig!



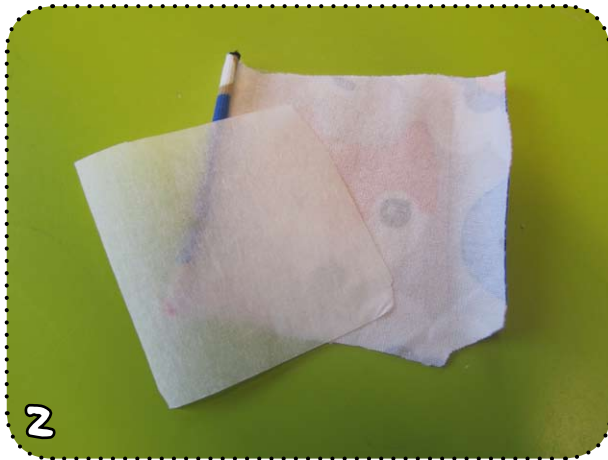
Applikation



Schrift 1

Variante 1

- ★ Wenn du ein Motiv aus einem Stoff aufbügeln willst, schneide dir einfach ein entsprechend großes Stück Applikationsvlies aus.



Schrift 2

- ★ Bügle das Applikationsvlies mit der Papierseite nach oben auf die Rückseite deines Stoffes auf.



Schrift 3

- ★ Wenn du das Vlies aufgebügelt hast, schneide nun die Applikation präzise mit einer Stoffschere zu.



Schrift 4

- ★ Löse das Papier von der Rückseite deiner Applikation und lege sie auf die entsprechende Position des Stoffteiles auf!
- ★ Bügle die Applikation vorsichtig auf, sodaß sie schön flach liegt!



Schritt 5

- ★ Lege nun ein passendes Stück Stickvlies unter den Stoff und appliziere die Aussenkante knappkantig mit einem Geradstich oder Zick-zackstich auf.



Schritt 6

- ★ Das Stickvlies kann nun von der Rückseite entfernt werden, indem du es vorsichtig abreißt!



Schritt 7

- ★ Die Applikation ist fertig!



Schritt 1

Variante 2

- ★ Variante: Hast du ein eigenes Motiv, zeichne die Umrisse deiner Applikationsvorlage auf die Papierseite des Applikationsvlieses **spiegelverkehrt** nach!



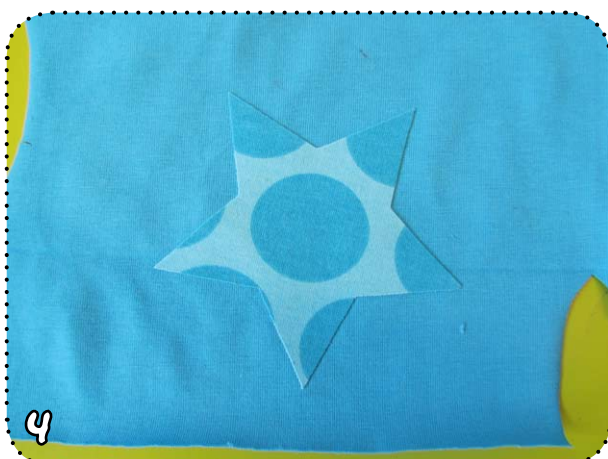
Schritt 2

- ★ Bügle das grob ausgeschnittene Motiv mit der Papierseite nach oben auf die Rückseite deines Stoffes auf. (Achte dabei auf den Fadenlauf und ggf. auf die Musterrichtung!)



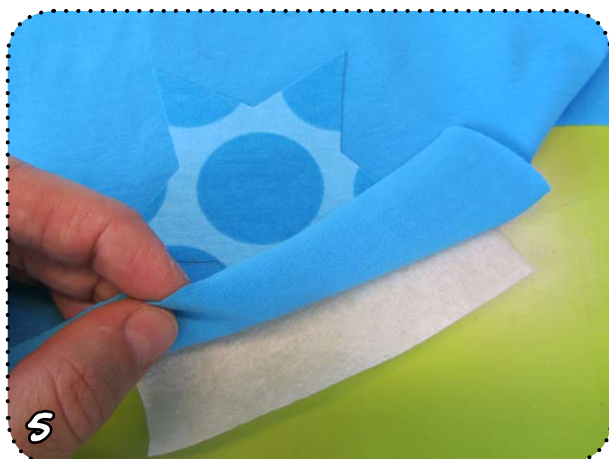
Schritt 3

- ★ Wenn du das Vlies aufgebügelt hast, schneide nun die Applikation präzise mit einer Stoffschere zu und löse das Papier von der Rückseite deiner Applikation.



Schritt 4

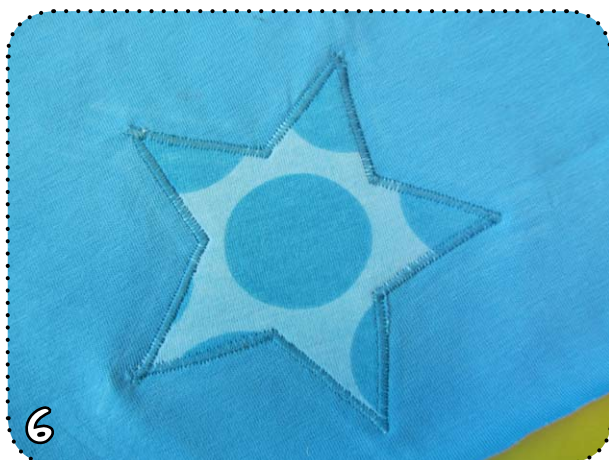
- ★ Lege die Applikation auf die entsprechende Position des Stoffteiles auf!
- ★ Bügle die Applikation vorsichtig auf, sodaß sie schön flach liegt!



Schritt 5

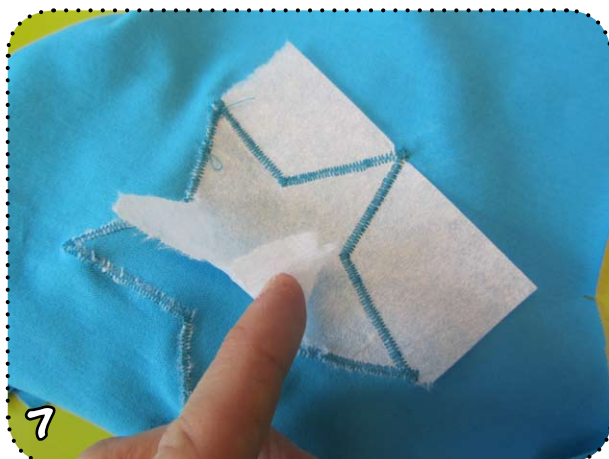
Variante 1

- ★ Lege nun ein passendes Stück Stickvlies unter den Stoff und appliziere die Aussenkante knappkantig mit einem Geradstich oder Zick-zackstich auf.



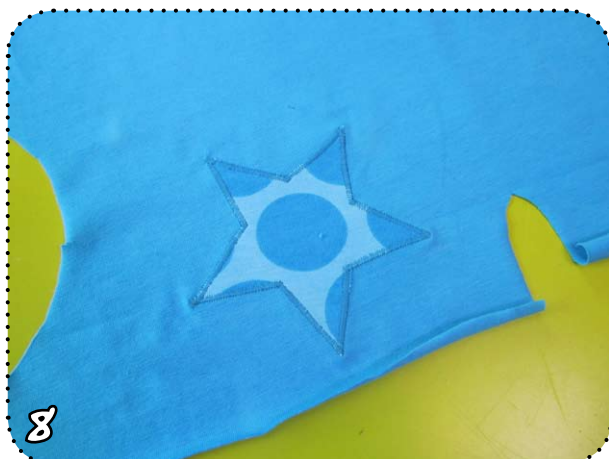
Schritt 6

- ★ So könnte das nun aussehen!



Schritt 7

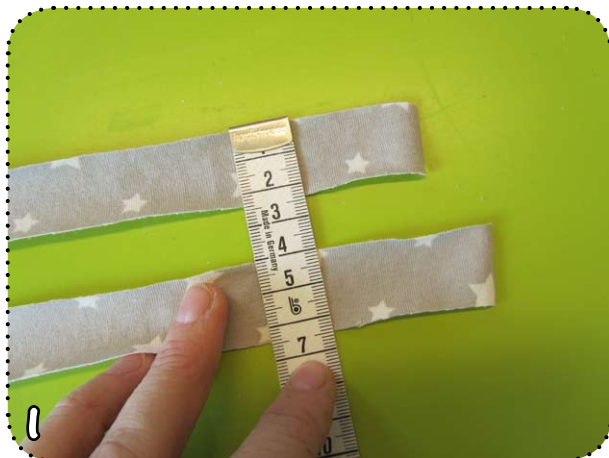
- ★ Das Stickvlies kann nun von der Rückseite entfernt werden, indem du es vorsichtig abreißt!



Schritt 8

- ★ Die Applikation ist fertig!

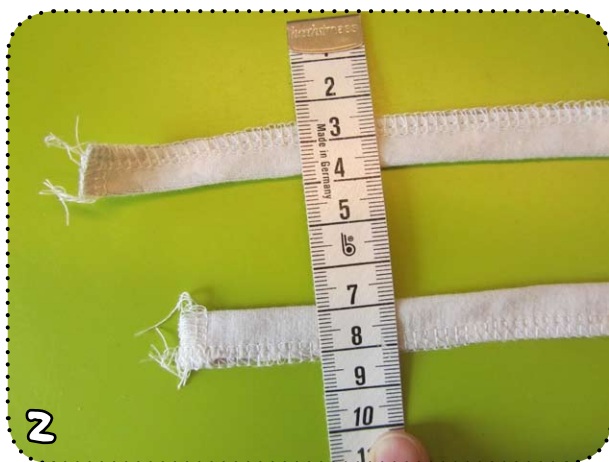
Bündel aus Jersey



Schritt 1

Variante 1

- ★ Für die aufwendigere aber sauberere Variante schneide zunächst Jerseystreifen mit einer Breite von ca. 2,2-2,5 cm und einer Länge von ca. 27 cm zu!



Schritt 2

- ★ Falte die Streifen längs rechts auf rechts zusammen und nähe sie an der langen Seite sowie einer kurzen Seite am besten mit einem schmalen 3-Faden-Stich der Overlock oder einem dehnbaren Stich der Nähmaschine ab!
- ★ Der verbleibende Bündel sollte nun ca. 0,8 mm Breite haben!



Schritt 3

- ★ Nun nimmt man einen reißfesten dickeren Faden (z.B Stopfgarn), verknötet das Ende im Bereich der Nahtzugabe der zusammengenähten kurzen Seite und schiebt die Nadel anschliessend durch die Nahtzugabe ins Innere des Bündels!



Schritt 4

- ★ Nadel durch den Bündel durchschieben und Faden herausziehen!
- ★ Nun vorsichtig am Faden anziehen, eventuell am Anfang mit einem Holzstäbchen nachhelfen, sodass sich das Ende des Bündels gut durchziehen lässt.



Schritt 5

- ★ Bündel ganz durch den Tunnel durchziehen und anschließend den Faden einfach abschneiden!



Schritt 6

- ★ Mit beiden Bündeln gleich verfahren!
- ★ **Die Bündel sind fertig!**



Schritt 1

Variante 2

- ★ Für die einfachere Variante schneide Jerseystreifen mit einer Breite von 1,5 cm und einer Länge von ca. 27 cm parallel zum Fadenlauf zu!
(Unbedingt parallel zum Fadenlauf, weil sich sonst der Stoff in die falsche Richtung rollt)!



Schritt 2

- ★ Ziehe nun einfach die Jerseystreifen fest an den den Enden auseinander, sodass sich die Kanten nach innen rollen!
- ★ **Die Bündel sind fertig!**



Viel Spass mit deinem Coming-Home-Wickelshirt!

Impressum:

©2016 by Kits 4 Kids
www.kits4kids.at

Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.
Die Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche Nutzung bedarf meiner Zustimmung!





by Kits 4 Kids



by Katrin von eulin-k.blogspot.ch



Made by Anna



by Sara&Tom, www.saraundtom.de



by Anja Theis



Made by Manuela



by lottejakob.blogspot.de



by Katrin von eulin-k.blogspot.ch



Made by Romana

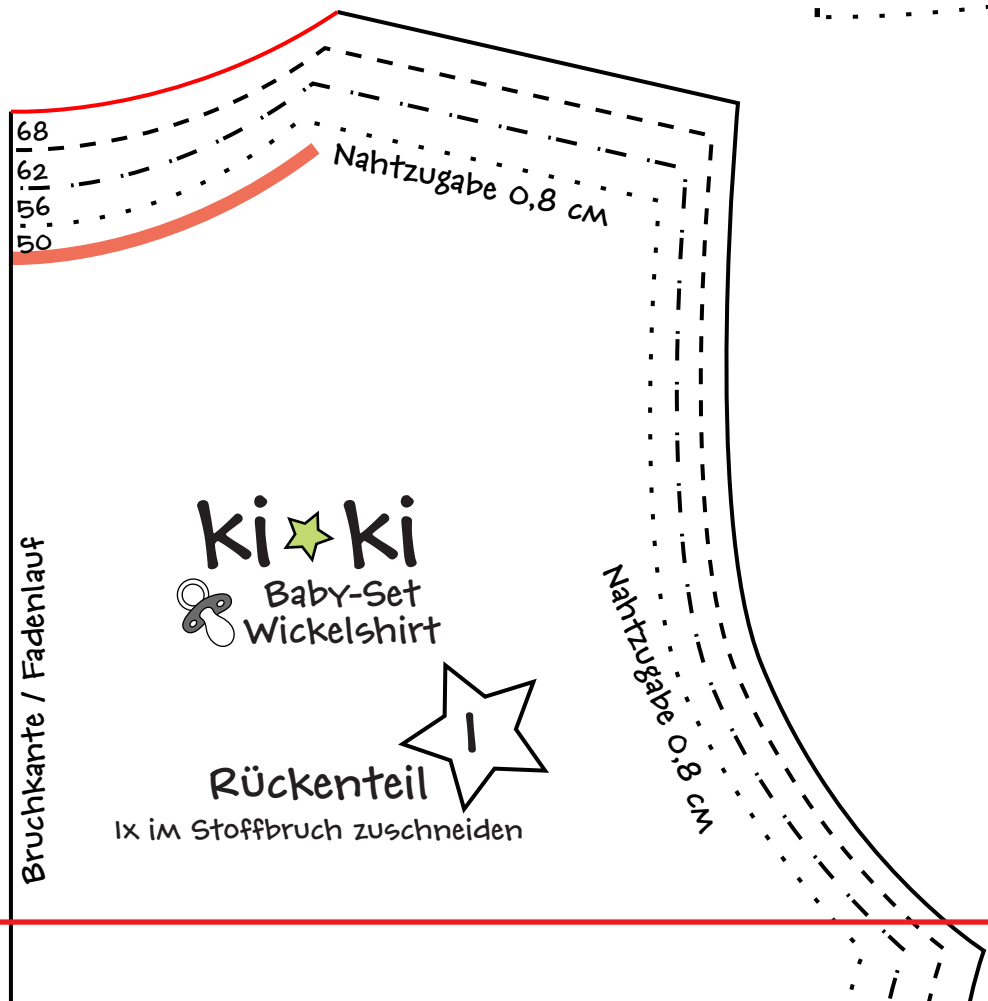
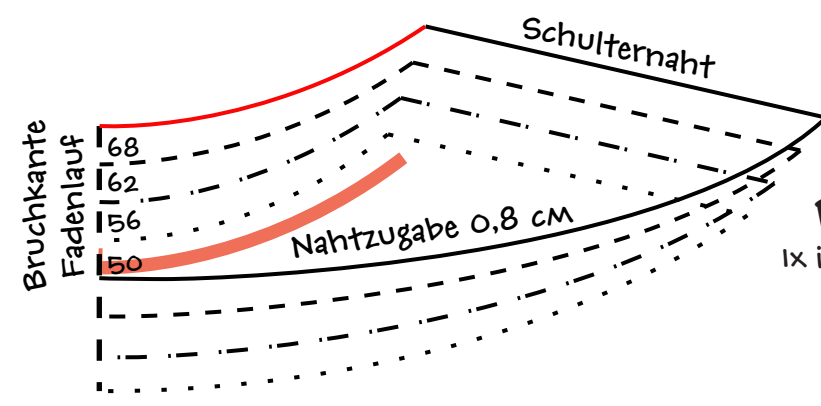


by Kleiner Olm



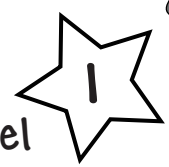
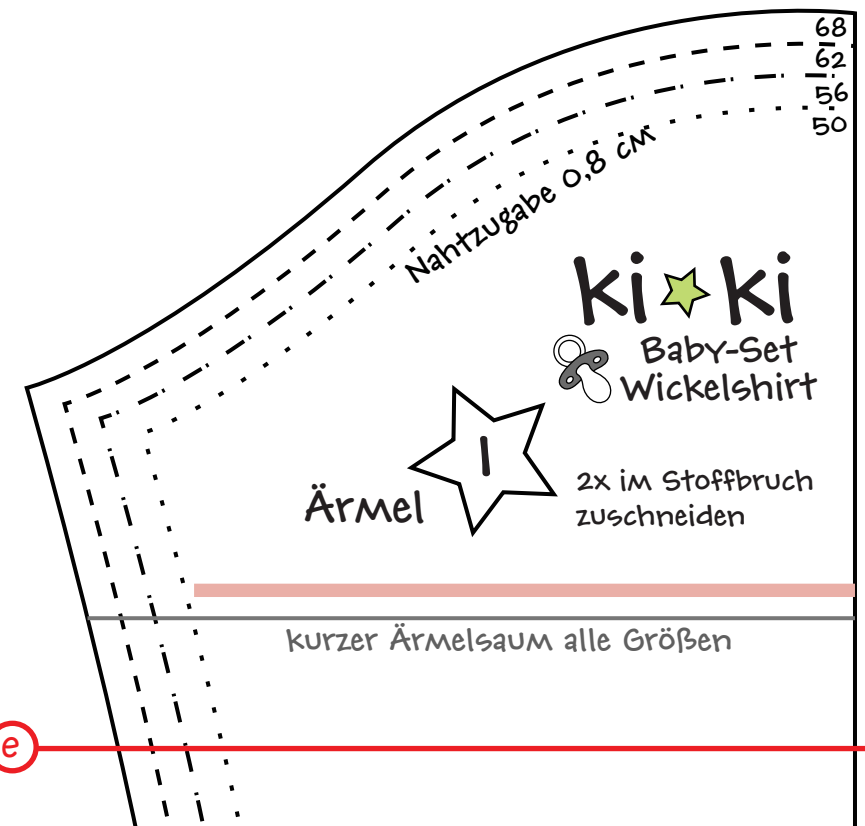
Beleg Rückenteil

1x im Stoffbruch zuschneiden
Nahtzugabe 0,8 cm



Rückenteil

1x im Stoffbruch zuschneiden



Ärmel

2x im Stoffbruch zuschneiden

Rückenteil 

Skalierungs
quadrat
2 CM

©2016 by Ki*Ki
Dieser Schnitt ist ausschließlich für den
privaten Gebrauch bestimmt.
Die Weitergabe, Veröffentlichung oder
gewerbliche Nutzung bedarf meiner
Zustimmung!

Nahtzugabe 0,8 cm

50

56

62

68

Nahtzugabe 0,8 cm

Ärmel 

Bruchkante / Fadenlauf

50

56

62

68

Skalierungs
quadrat
2 CM

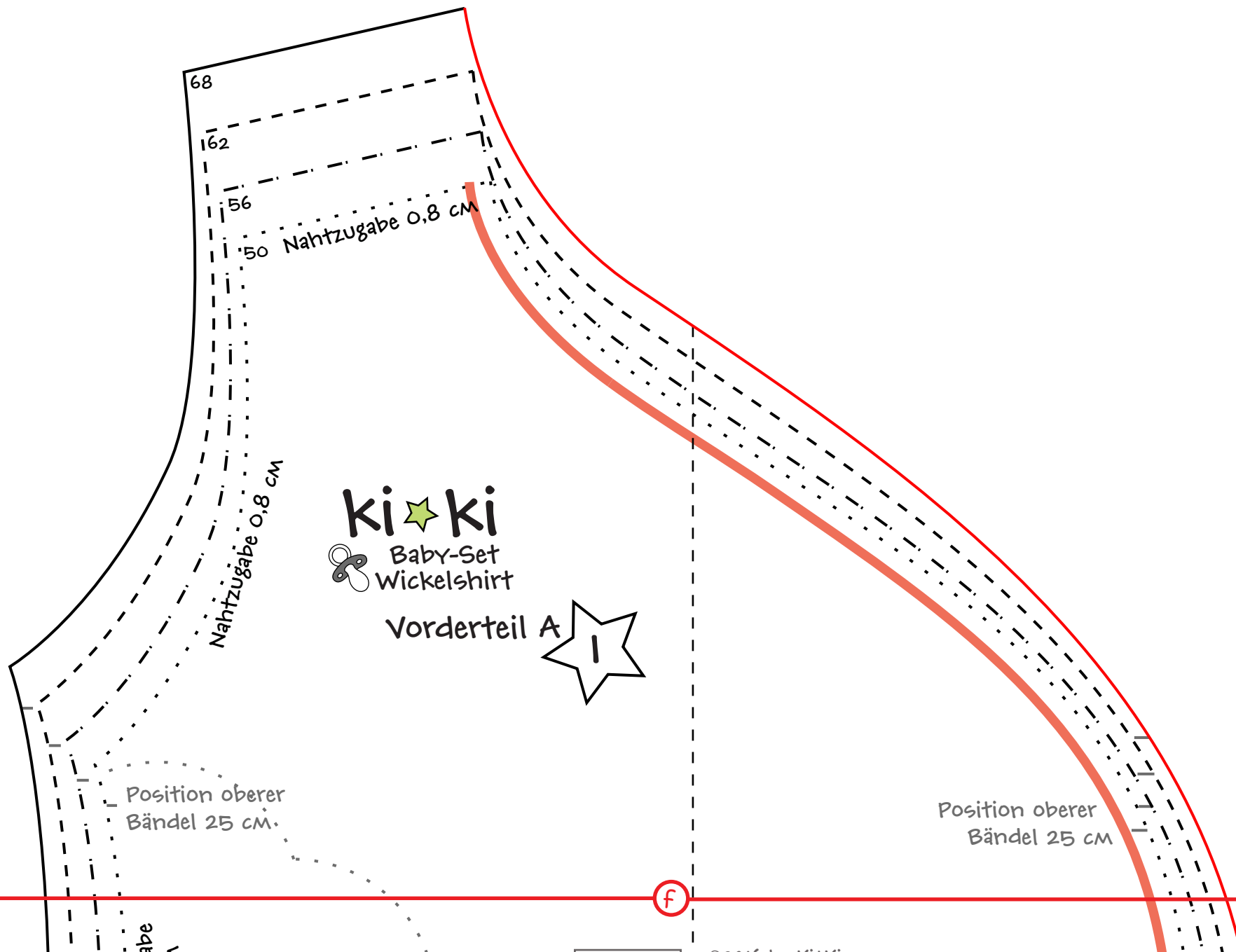
©2016 by Ki*Ki
Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten
Gebrauch bestimmt.
Die Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche
Nutzung bedarf meiner Zustimmung!

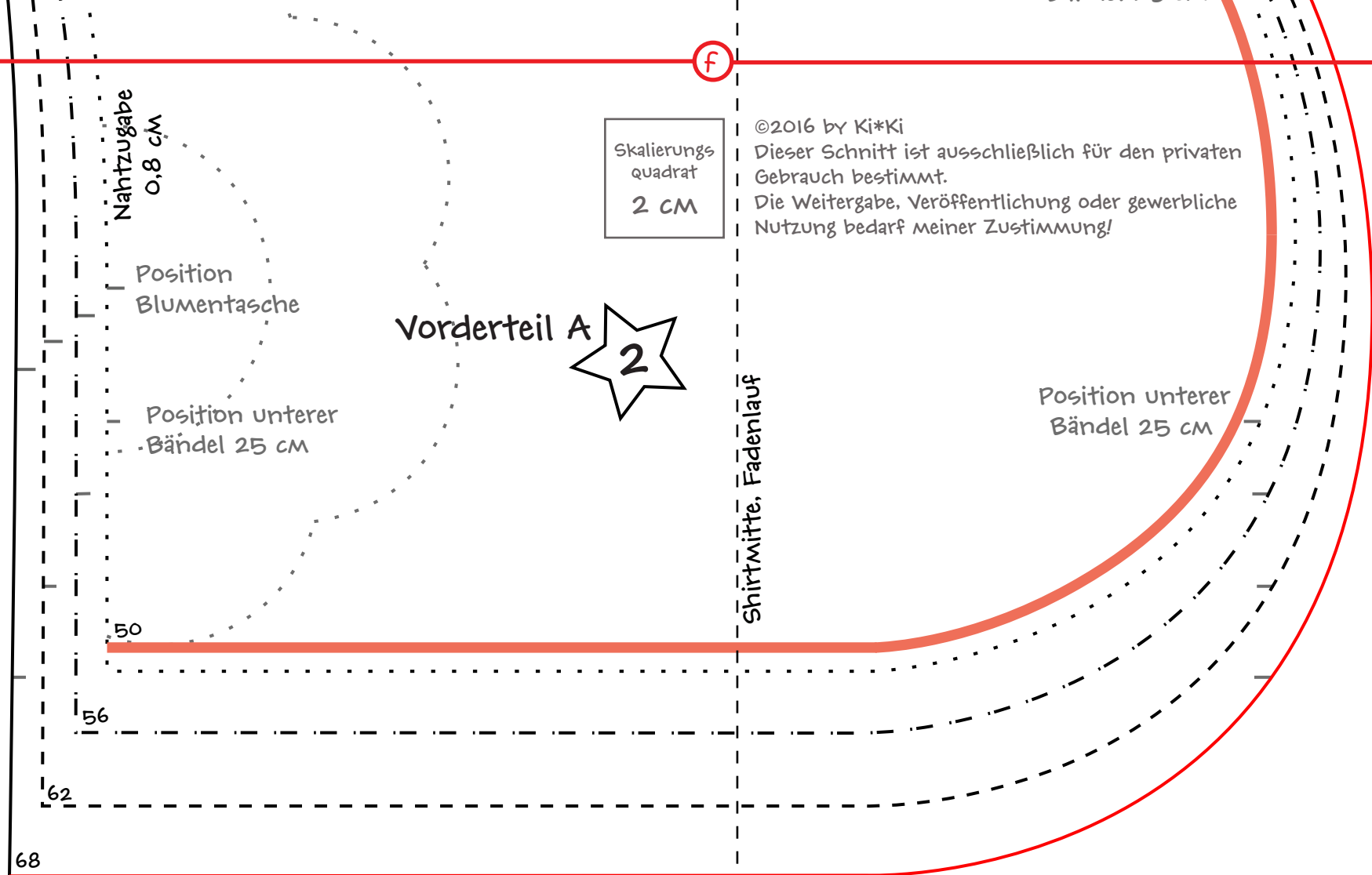
Skalierungs-
quadrat
2 CM

©2016 by Ki*Ki

Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten
Gebrauch bestimmt.

Die Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche
Nutzung bedarf meiner Zustimmung!





f

Skalierungs
quadrat
2 cm

©2016 by Ki*Ki

Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten
Gebrauch bestimmt.

Die Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche
Nutzung bedarf meiner Zustimmung!

Vorderteil A

2

Shirtmitte, Fadenlauf

Position unterer
Bänder 25 cm

Position unterer
Bänder 25 cm

Position
Blumentasche

Nahtzugabe
0,8 cm

50

56

62

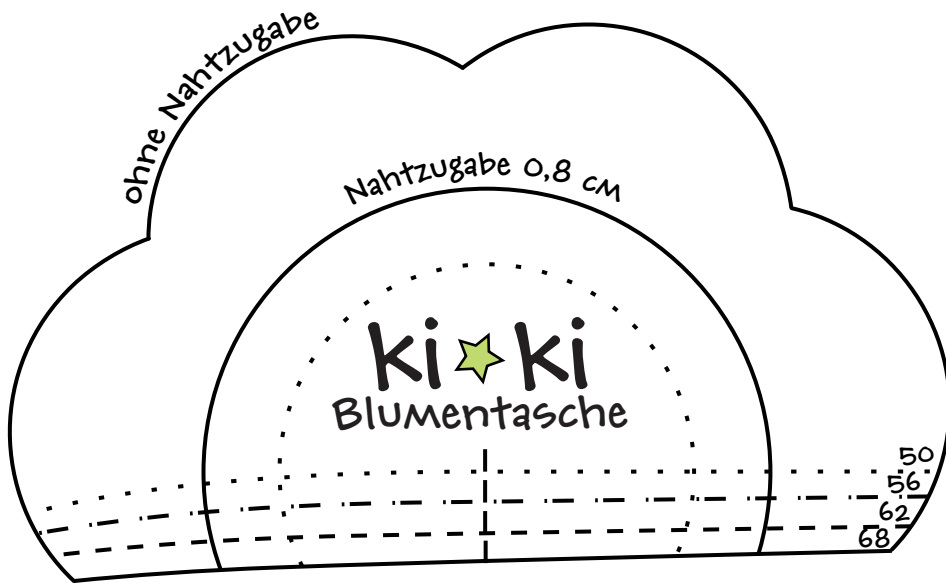
68

Skalierungs
quadrat
2 cm

©2016 by Ki*Ki

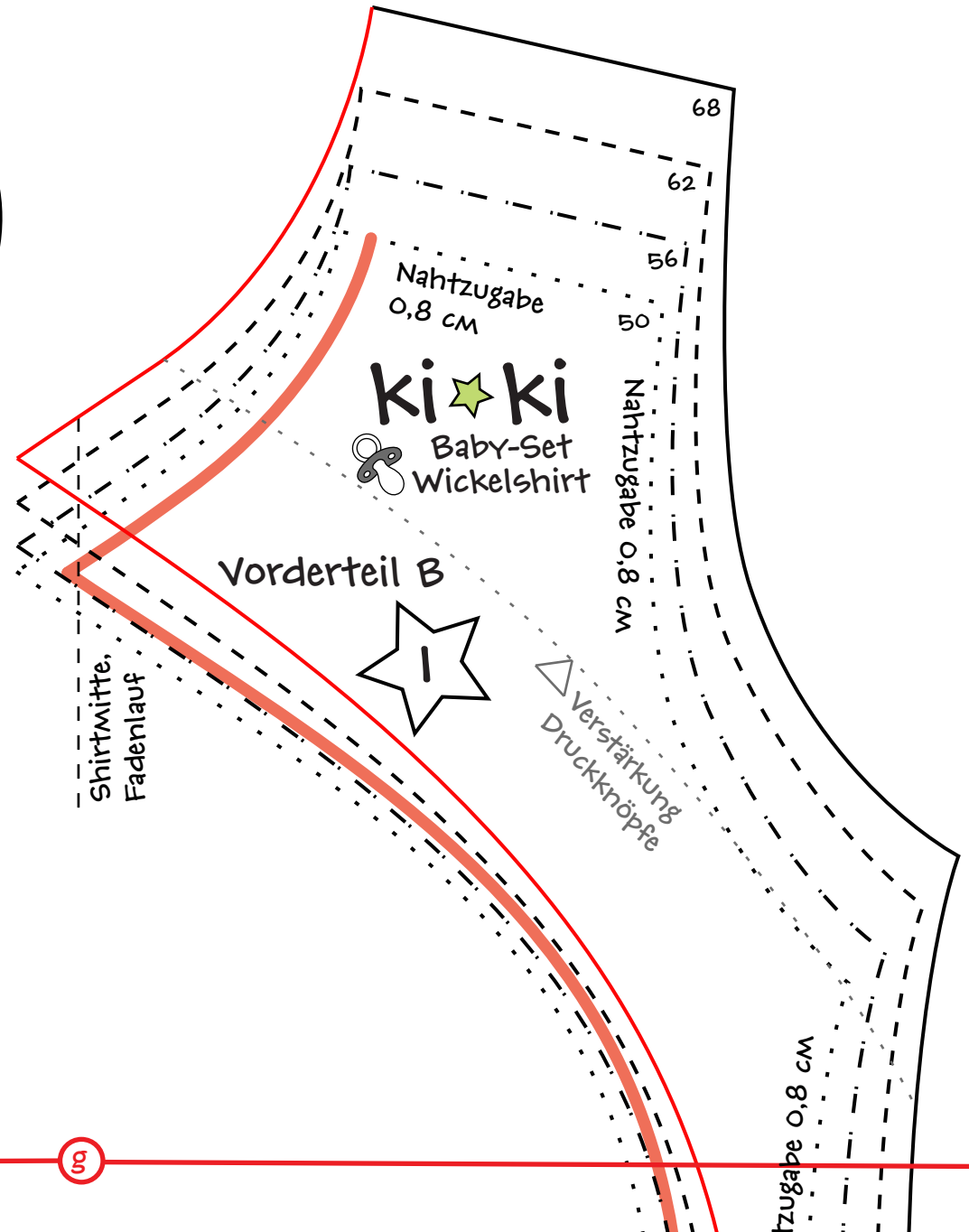
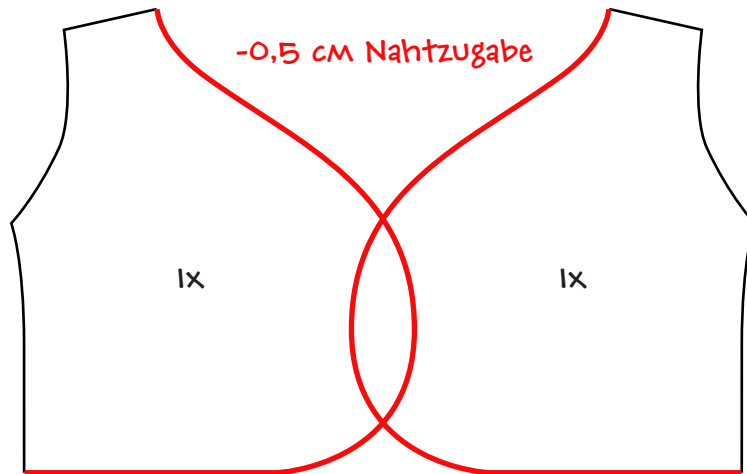
Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten
Gebrauch bestimmt.

Die Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche
Nutzung bedarf meiner Zustimmung!

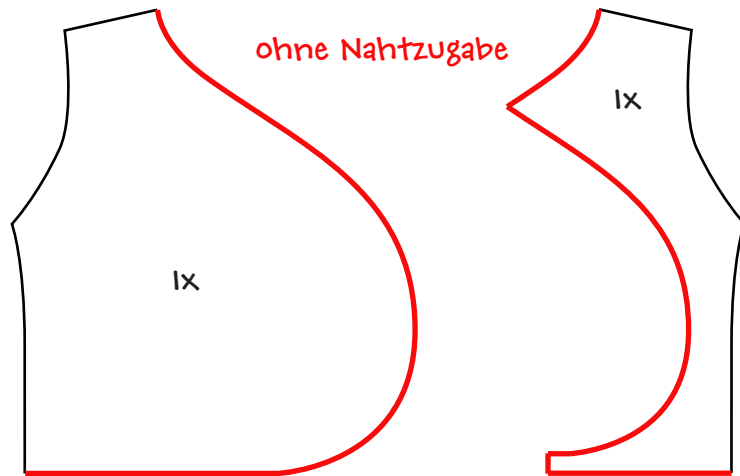


Zuschnitt Vorderteil:

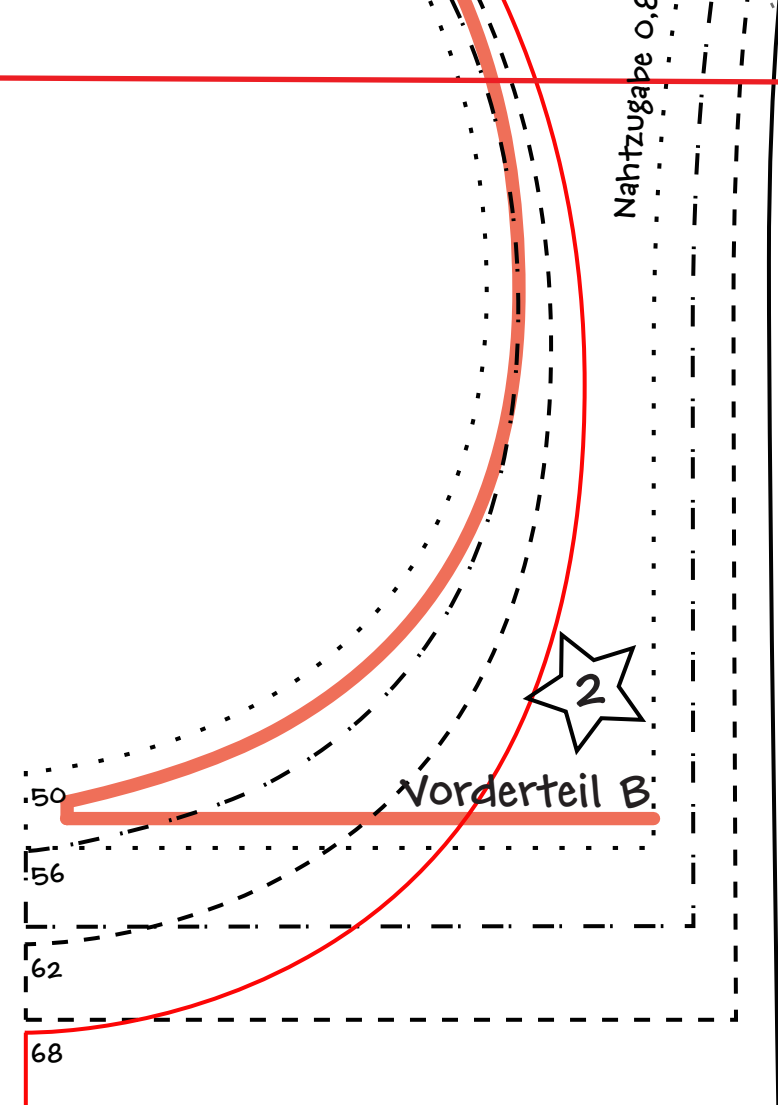
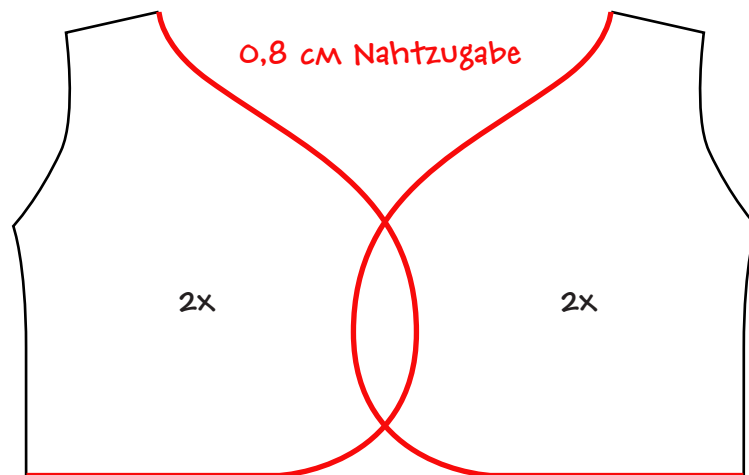
1) Versäuberung mit Bündchenstreifen



2) Einfassung mit Bündchenstreifen



2) gedoppelte Vorderteile



Skalierungs-
quadrat
2 CM

©2016 by Ki*Ki
Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten
Gebrauch bestimmt.
Die Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche
Nutzung bedarf meiner Zustimmung!